

Dachbegrünung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Höhe (m)	Blütenfarbe	Ja	Fe	Mz	Ap	Ma	Jn	Jl	Au	S	Ok	N	D	Bemerkungen
<i>Potentilla verna</i>	Frühlings-Fingerkraut	0,05	gelb													
<i>Briza media</i>	Gewöhnliches Zittergras	0,4	weiß													
<i>Koeleria glauca</i>	Blaugrünes Schillergras	0,3	braungrün													
<i>Festuca ovina agg.</i>	Schaf-Schwingel	0,4	graugrün													
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	0,6	weiß													
<i>Silene vulgaris</i>	Gewöhnliches Leimkraut	0,3	weiß													
<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	0,25	gelb													
<i>Melica ciliata</i>	Wimper-Perlgras	0,6	weiß													
<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	0,08	gelb													
<i>Sedum album</i>	Weißer Mauerpfeffer	0,1	weiß													
<i>Potentilla argentea</i>	Silber-Fingerkraut	0,1	gelb													
<i>Jasione montana</i>	Berg-Jasione	0,5	blau													
<i>Linum perenne</i>	Ausdauernder Lein	0,5	himmelblau													
<i>Allium schoenoprasum</i>	Schnittlauch	0,45	rotlila													
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Karthäuser-Nelke	0,5	purpurrot													
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Felsennelke	0,2	rosaweiß													
<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee	0,2	weißlich-rosa													
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	0,25	blauviolett													
<i>Erodium cicutarium</i>	Gewöhnlicher Reiherschnabel	0,4	rosa													
<i>Thymus serpyllum</i>	Sand-Thymian	0,1	rosapurpur													
<i>Thymus pulegioides</i>	Arznei-Thymian	0,3	rosapurpur													
<i>Sempervivum tectorum</i>	Dach-Hauswurz	0,3	rosarot													
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	0,15	karmिनrot													



Blütezeit



1-jährig



Wintergrün

Es sind nur diejenigen Pflanzen als giftig gekennzeichnet, die in dem Buch L. Roth, M. Daunerer und K. Kormann: Giftpflanzen-Pflanzengifte, Nikol-Verlag, als „stark giftig“ oder „sehr stark giftig“ eingestuft werden. Auch andere Pflanzen können giftige Inhaltsstoffe enthalten, die Dosis macht aber das Gift. Dass Pflanzen auf öffentlichen Grünflächen, die nicht als Nutzpflanzenbeete angelegt sind, nicht zum Verzehr gedacht sind, gehört zum Allgemeinwissen. Trotzdem können bestimmte Nutzungssituationen erfordern, dass auf Pflanzen mit problematischen Inhaltsstoffen verzichtet wird.

Viele dieser Pflanzen kommen in Luxemburg natürlicherweise nicht oder nur sehr selten vor, sie sollten deshalb nur in der Bebauungszone gepflanzt werden. Für Gestaltungen außerhalb der Bebauungszone empfiehlt es sich auf die Saatgutmischungen „[Wälpflanzesom](#)“ aus Luxemburg zurückzugreifen.